

Inhalt

Kapitel 1

Einleitung	7
a. Der Ausgangspunkt: Digitalisierung und Autoritarismus im Brennglas der Coronakrise	7
b. Der Vorschlag: eine Theorie kapitalistischer Subjektivierung	16
c. Das Programm der Arbeit & Danksagungen	21

Kapitel 2

Kapitalismus heute	25
a. Digitalisierung, Singularisierung, Metrisierung?	25
b. Informatisierung und globale Arbeitsteilung	34
c. Pluralisierte Kulturindustrie und Kybernetisierung	42
d. Affektive Arbeit und die Landnahme des Sozialen	55
e. Säkulare Stagnation und verschärfte Verteilungskämpfe	60

Kapitel 3

Die erste Dimension kapitalistischer Subjektivierung – Anrufung und Verdinglichung	65
a. Das Subjekt im Kapitalismus	65
b. Subjektivierung und Widerspruch im Tausch	83
c. Subjektivierung und Widerspruch in der Lohnarbeit	89
d. Subjektivierung und Widerspruch im Recht	97
e. Identität und Widerspruch	101

Kapitel 4

Die zweite Dimension kapitalistischer Subjektivation – Sozialcharakter	107
a. Kapitalismus und Charakter	107
b. Vom autoritären zum narzisstischen Charakter	117
c. Wandel der Geschlechtscharaktere	124
d. Charakter und sozialer Ort im Gegenwartskapitalismus	133
e. Sozialcharaktere empirisch: Zwei Annäherungen	140

Kapitel 5

Subjektivation und Subjektivierung im kybernetischen Kapitalismus	159
a. Subjektivation heute – nicht neu, aber anders	159
b. Sozialcharaktere im kybernetischen Kapitalismus: Drei Thesen	162
c. Kritik und Emanzipation	173

Literatur	187
------------------------	-----